

Wöginger: Klarstellung Faymanns für Nazi-Vergleich immer noch ausständig

Utl.: Formelle Distanzierung des Bundeskanzlers Akt der politischen Hygiene! =

Wien (OTS/ÖVP-PK) - "Trotz der klaren Distanzierung des Herrn Bundespräsidenten vom niveaulosen Vergleich der Wehrverpflichtung (Dienst im Bundesheer und Zivildienst) mit Zwangsdiensten des Nazi-Regimes sind diese Aussagen dem SPÖ-Parteiboss und Bundeskanzler Werner Faymann offenbar keine Klarstellung wert", sagte ÖVP-Sozialsprecher Abg. August Wöginger heute, Freitag. Von Ackerl selbst sei eine Entschuldigung angesichts vieler in der Vergangenheit getätigter problematischer Aussagen leider nicht zu erwarten, wengleich dies mehr als nur angebracht sei.

"In welchem Land leben wir, in dem ein sozialistischer Landesvorsitzender demokratische Beschlüsse des Parlaments, wie die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht, durch nationalsozialistisches Gedankengut motiviert sieht, und dem Herrn Bundeskanzler und SPÖ-Bundesvorsitzenden ist dies keine Distanzierung oder Entschuldigung wert", so Wöginger, der abschließend "eine formelle Distanzierung des Bundeskanzlers von derartigen Äußerungen als notwendigen Akt der politischen Hygiene und historischen Verantwortung" wertete.

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs

Tel.: 01/40110/4436

<http://www.oevpklub.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/169/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0127 2013-01-11/13:25

111325 Jän 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130111_OTS0127